

# Energisch, dynamisch, ansteckend:

## Vivi Vassileva in der Poschinger-Ofenhalle

Ausnahme-Percussionistin bestreitet EW-Konzert am 18. Juli in Frauenau

**Frauenau.** Percussion-Prinzessin Vivi Vassileva gastiert im Rahmen der Festspiele Europäische Wochen Passau am Mittwoch, 18. Juli, um 19.30 Uhr in der historischen Poschinger-Ofenhalle. Die 24-jährige Ausnahme-Schlagwerkerin entstammt einer bulgarischen Musikerfamilie: Vater Petär Vassilev ist Geiger bei den Hofer Symphonikern, die Mutter ist Pianistin und Dozentin.

Den ersten Anstoß für ihre musikalische Laufbahn erhielt Vivi Vassileva an einem Strand in Bulgarien, wo sie die Rhythmen einer Sintigruppe begeisterten. Mit 13 war Vivi bereits Mitglied im Bundesjugendorchester. Im gleichen Jahr gab sie ihr Orchester-Debüt mit einem Solokonzert mit den Hofer Symphonikern.

Vivi Vassileva wurde von der Robert-Bosch-Stiftung und vom Deutschen Musikrat gefördert. Sie ist Stipendiatin verschiedener Stiftungen und studierte an der Hochschule für Musik und Theater München bei Peter Sadlo. Nach dessen Tod vor zwei Jahren setzte sie ihr Studium bei Raymond Curfs fort. Der Professor und Solopauker im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks bescheinigte Vivi Vassileva eine „große dynamische Bandbreite in ihrem Spiel“. Es mache Laune, ihr zuzuschauen: „Die Überzeugung, mit der sie spielt, ist einfach ansteckend.“ Für ihre energische Art zu musizieren erhielt Vivi Vassileva 2017 den Bayerischen Kunstförderpreis.

Karten (26 Euro) gibt's unter Tel. 0851-56096-26, [www.ew-passau.de](http://www.ew-passau.de) oder [kartenzentrale@ew-passau.de](mailto:kartenzentrale@ew-passau.de).